

Hochleistungskeramik
Prüfverfahren für keramische Pulver
Teil 12: Chemische Analyse von Zirkoniumoxid
Deutsche Fassung EN 725-12:2001

DIN
EN 725-12

ICS 81.060.30

Advanced technical ceramics — Methods of test for ceramic powders —
Part 12: Chemical analysis of zirconia;
German version EN 725-12:2001

Céramiques techniques avancées — Méthodes d'essai pour les poudres
céramiques — Partie 12: Analyse chimique de zircone;
Version allemande EN 725-12:2001

Die Europäische Norm EN 725-12:2001 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Die Europäische Norm wurde von der Arbeitsgruppe 2 „Keramische Pulver“ des CEN/TC 184 „Hochleistungskeramik“ (Sekretariat: BSI, Großbritannien) erarbeitet.

Deutschland hat bei der Erarbeitung dieser Europäischen Norm nicht mitgewirkt, da kein entsprechendes Spiegelgremium existiert.

Für die im Abschnitt 2 genannte Internationale Norm wird im Folgenden auf die entsprechende Deutsche Norm hingewiesen:

ISO 3696 siehe DIN ISO 3696

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 3696, Wasser für analytische Zwecke — Anforderungen und Prüfungen; Identisch mit ISO 3696:1987.

Fortsetzung 14 Seiten EN

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Hochleistungskeramik

Prüfverfahren für keramische Pulver

Teil 12: Chemische Analyse von Zirkoniumoxid

Advanced technical ceramics — Methods of
test for ceramic powders — Part 12: Chemical
analysis of zirconia

Céramiques techniques avancées — Méthodes
d'essai pour les poudres céramiques —
Partie 12: Analyse chimique de zircone

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 19. Februar 2001 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	3
1 Anwendungsbereich.....	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Konzentrationsbereiche	4
4 Grundlagen der Verfahren.....	5
5 Reagenzien	5
6 Geräte	6
7 Probe	6
8 Probenherstellung	7
9 Kalibrierung	8
10 Einstellen der Geräte	11
11 Messungen	12
12 Auswertung.....	13
13 Präzision	13
14 Prüfbericht	14
Literaturhinweise.....	14

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN /TC 184 „Hochleistungskeramik“, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird, erarbeitet.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis **Oktober 2001**, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis **Oktober 2001** zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

EN 725 „Prüfverfahren für keramische Pulver“ besteht aus 12 Teilen:

- Teil 1: Bestimmung von Verunreinigungen in Aluminiumoxidpulver
- Teil 2: Bestimmung von Verunreinigungen in Bariumtitanat (ENV)
- Teil 3: Bestimmung des Sauerstoffgehaltes in Nichtoxid-Pulvern mittels Trärgasheißeextraktion
- Teil 4: Bestimmung des Sauerstoffgehaltes in Aluminiumnitrid-Pulvern mittels Röntgenfluoreszenzanalyse (RFA) (ENV)
- Teil 5: Bestimmung der Teilchengrößenverteilung
- Teil 6: Bestimmung der spezifischen Oberfläche
- Teil 7: Bestimmung der absoluten Dichte
- Teil 8: Bestimmung der Klopfdichte
- Teil 9: Bestimmung der Schüttdichte
- Teil 10: Bestimmung der Verdichtungseigenschaften
- Teil 11: Bestimmung des Verdichtungsverhaltens bei natürlichem Sinterbrand (ENV)
- Teil 12: Chemische Analyse von Zirkoniumoxid

Diese Norm enthält Literaturhinweise.